

# Newsletter

für die südöstliche Innenstadt

Ausgabe 1 - Februar 2021

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten die erste Ausgabe unseres Newsletter in den Händen. In diesen schwierigen Zeiten ist es uns besonders wichtig, Sie wie gewohnt über das ein oder andere Wissenswerte aus unserem Viertel zu informieren.

Auch wenn Sie uns momentan nicht im Stadtteil sehen, so sind wir doch verstärkt hinter den Kulissen tätig und entwickeln neue Angebote für Sie. Wir bieten z.B. unsere beliebten „Genuss- und KreativWorkstätten“ in digitaler Form an. Untereinander halten wir Kontakt mit Videokonferenzen und wenn Sie Lust haben, bei uns mitzumachen, dann melden Sie sich gerne bei uns. Persönliche Kontakte sind zwar zur Zeit kaum möglich, aber wir sind telefonisch unter der Rufnummer 02631/86 30 70 oder per Email: [stadtteilbuero@neuwied.de](mailto:stadtteilbuero@neuwied.de) für Sie da. Unser Team wird seit Ende letzten Jahres durch Johanna Böbel verstärkt.

Gerade in Zeiten, in denen wir auf vieles verzichten müssen, ist es doch ein kleiner Lichtblick und schön zu sehen, wie sich unser Viertel in den letzten Jahren positiv entwickelt hat und aufgewertet wurde. Wenn wir weiter zusammenhalten und uns gegenseitig unterstützen, dann können wir noch vieles gemeinsam zum Wohle unseres Stadtteils und der Bewohnerinnen und Bewohner bewirken.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und bitte bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße  
Alexandra Heinz



## Vorstellung

Mein Name ist Johanna Böbel und ich bin seit kurzem die neue Kollegin im Stadtteilbüro. In meinen ersten Wochen konnte ich bereits einen guten Einblick in die Arbeit des Quartiermanagements mit seinen vielfältigen Angeboten erhalten und mit einigen in Kontakt treten. Im Moment sind persönliche Treffen und Veranstaltungen leider nicht möglich. Umso mehr freue ich mich darauf, im Laufe des Jahres immer mehr Bewohnerinnen und Bewohner der südöstlichen Innenstadt kennenlernen zu dürfen. Ich bin gespannt auf viele neue Ideen, schöne Veranstaltungen und kreative Aktionen.

Viele Grüße  
Johanna Böbel



### Neue Strukturen in der Stadtverwaltung

Der Leiter des Amtes für Jugend und Soziales, Wolfgang Hartmann, geht nach 48 Jahren bei der Stadtverwaltung in den Ruhestand. In seiner Zeit in Neuwied hat er viel erlebt, und maßgeblich dazu beigetragen, gute Strukturen zu schaffen. Auch die Maßnahmen in der Sozialen Stadt hat er stets begleitet und eine erfolgreiche Zusammenarbeit gewährleistet.

Mit der Abgabe der Amtsleitung verändert sich die Amtsstruktur bei der Stadtverwaltung. Seit Januar 2021 ist das Amt für Jugend und Soziales wieder aufgesplittet in zwei Ämter: das Jugendamt und das Amt für Soziales, Integration und Senioren. Das Sozialamt steht seit Jahresbeginn unter der Leitung von Regina Berger. Sie ist seit 1984 bei der Stadtverwaltung tätig und war zuletzt Abteilungsleiterin der Abteilung Soziales und Integration. Regina Berger freut sich auf die künftige Zusammenarbeit in der Sozialen Stadt.

Das Amt für Soziales, Integration und Senioren bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern des Stadtgebietes Neuwied ein umfassendes Beratungs- und Unterstützungsangebot. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage der Stadtverwaltung Neuwied unter dem Link [www.neuwied.de/soziales.html](http://www.neuwied.de/soziales.html).



Wolfgang Hartmann



Regina Berger



### Künftig mehr Grün in der Friedrichstraße

Wir bereits in der letzten Ausgabe unserer Stadtteilzeitung angekündigt, wird die Friedrichstraße im Abschnitt zwischen Engerser- und Kirchstraße begrünt. Die vorbereitenden Bauarbeiten sollen Ende Februar abgeschlossen sein. Anschließend werden die Landschaftsbauer aktiv. Auf jeder Straßenseite werden vier Bäume gepflanzt, die das Areal gliedern. Das wiederum hat zwei wichtige Nebenaspekte: Es gibt weniger versiegelte Flächen, dafür mehr Schatten. 53.000 Euro nimmt die Stadtverwaltung für das Projekt in die Hand, das aus Mitteln der Städtebauförderung finanziert wird. Die Initiative „Netzwerk Innenstadt“, die sich für ein besseres Vernetzen von Grün- und Freiflächen mittels Begrünen von Straßen einsetzt, unterstützt das Projekt ausdrücklich.

### Neue Bäume und Radwege entlang der Langendorfer Straße

Die Arbeiten an einem bedeutenden Straßenabschnitt der Neuwieder Innenstadt haben bereits begonnen: Von der Kreuzung Langendorfer Straße/Friedrichstraße bis hin zum Carmen-Silva-Garten wird es sichtbar grüner und für Radfahrer deutlich sicherer.

Die Langendorfer Straße wird in Richtung „Rewe-Kreisel“ künftig nur noch einspurig sein. Auf der Strecke vom Kreisel fällt ebenfalls eine Fahrspur weg und wird zum Radweg. Wenn die Tiefbauarbeiten abgeschlossen sind, werden auf dem bis zu 4,6 Meter breiten Mittelstreifen zehn Bäume mit großen Kronen gepflanzt.

„Mit diesen Maßnahmen erreichen wir eine deutliche Verbesserung des Kleinklimas und des Wohnumfelds“, so Anne Mohr vom Stadtbauamt. Die Idee zur Aufwertung der Innenstadt durch Begrünung war im Netzwerk Innenstadt entstanden. Die Umsetzung wird durch eine städtebauliche Förderung in Höhe von 90 Prozent möglich.



Entwurf Umbau Langendorfer Straße (Höhe Food-Hotel) (Visualisierung)



### KreativWerkstatt für Kids digital:

Bastelanleitungen für Kinder in Form von kurzen Filmen. Zum Beispiel kreative Ideen zur Gestaltung von Briefen, Basteln von Mini-Skizzenbüchern oder schönen Figuren aus Papier.

[www.neuwied.de/kreativ.html](http://www.neuwied.de/kreativ.html)

### GenussWerkstatt digital:

Gemeinsam Kochen per Video. Zubereitung von leckeren Rezepten in den eigenen vier Wänden.

[www.neuwied.de/kochen.html](http://www.neuwied.de/kochen.html)



### Mit Nachbarn vernetzen

Um sich mit den Menschen aus der Nachbarschaft zu verbinden, wurde das Netzwerk nebenan.de entwickelt. Das kostenlose Portal bietet die Möglichkeit, mit den Anwohnerinnen und Anwohnern aus der eigenen Nachbarschaft in Kontakt zu treten, über Neuigkeiten im Stadtteil informiert zu bleiben oder zum Beispiel Hilfen im Alltag zu finden.

Auch das Stadtteilbüro ist auf nebenan.de vertreten, um die Nachbarschaft über Projekte und Veranstaltungen auf dem Laufenden zu halten.

<https://nebanan.de/places/organizations/7616>



### Sport und Bewegung in Corona-Zeiten



Im Moment gibt es kaum sportliche Angebote, die möglich sind. Damit Kinder trotzdem in Bewegung bleiben, hat der Basketballklub ALBA BERLIN im Rahmen des Projekts „Miteinander im Quartier“ das digitale Format „Sport macht Spaß“ für Kinder im KiTa- und Grundschulalter entwickelt.

Jede Woche gibt es neue abwechslungsreiche und altersgerechte Sporteinheiten zum Mitmachen in den eigenen vier Wänden. Die Videos sind kostenfrei auf dem ALBA-Youtubekanal [www.youtube.de/albaberlin](http://www.youtube.de/albaberlin) verfügbar.

### Digitale Leseförderung der StadtBibliothek

Mit der Lese-Lern-App „eKidz“ gibt es ein neues digitales Angebot zur Lernförderung von Kindern im Grundschulalter. Auch die Stadtbibliothek Neuwied hält ab sofort das Angebot zur Sprach- und Leseförderung bereit. Die App bietet altersgerechte Geschichten und Sachtexte, animierte Illustrationen, Vorlese- und Aufnahmefunktionen sowie Quizfragen zur Überprüfung des Leseverstehens. Nutzer mit einem gültigen Ausweis der „Onleihe Rheinland-Pfalz“ haben kostenfreien Zugang. Weitere Infos auf [eKidz.eu](http://eKidz.eu).



### webKiTa

Seit dem 1. Januar 2021 ist die Anmeldung bei Kindertagesstätten nur noch online möglich. Über das Portal webKiTa Neuwied erhalten Eltern Informationen über die Betreuungsmöglichkeiten für ihre Kinder.

Weitere Informationen und Registrierung unter [webkita.neuwied.de](http://webkita.neuwied.de).

Eltern ohne Internetzugang können sich von Montag bis Freitag jeweils von 8.30 bis 12 Uhr an das Jugendamt der Stadt Neuwied wenden, Telefon 02631 802 158.

**Corona-Infos**

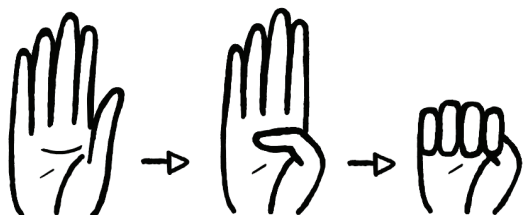
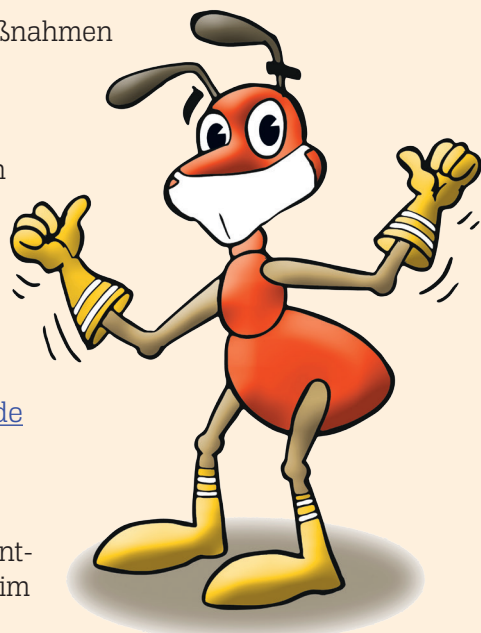
Aktuelle Informationen rund um das Thema Corona und die Schutzmaßnahmen gibt es auf den Seiten der Kreisverwaltung [www.kreis-neuwied.de](http://www.kreis-neuwied.de) oder auf [www.corona.rlp.de](http://www.corona.rlp.de).

Weitere Informationen zur Vergabe von Impfterminen finden Sie auf [www.kreis-neuwied.de](http://www.kreis-neuwied.de) sowie [www.impftermin.rlp.de/](http://www.impftermin.rlp.de/) oder telefonisch unter der Nummer 0800-57 58 100.

**Die Gemeindeschwesternplus** Birgit Boos und Heike Chandoni haben ein offenes Ohr für Fragen, Sorgen und Nöte von Seniorinnen und Senioren. Auch bei Einsamkeit oder einfach mal für ein Gespräch stehen die Fachkräfte gerne zur Verfügung.  
Tel.: 02631 / 9391131 oder Mail: [gemeindeschwester@awo-sz-brauhaus.de](mailto:gemeindeschwester@awo-sz-brauhaus.de)

**Seniorenprojekt „gemeinsam statt einsam“**

Freuen Sie sich auf Post von uns.  
Im Seniorenbrief können Sie viel Unterhaltsames und Interessantes entdecken. Wenn Sie noch nicht im Projekt registriert sind, melden Sie sich im Stadtteilbüro, um in den Verteiler aufgenommen zu werden.



**Internationales Hilfezeichen bei häuslicher Gewalt**

Anleitung: flache Hand, Daumen einklappen, Finger um den Daumen herum zur Faust schließen. Das Zeichen kann auch unauffällig gezeigt werden, z. B. im Videochat ohne etwas sagen zu müssen.

**Newsletter**

Sie wollen den „Newsletter für die südöstliche Innenstadt“ per Mail erhalten? Anmeldung an [stadtteilbuero@neuwied.de](mailto:stadtteilbuero@neuwied.de) mit Angabe Ihrer Mail-Adresse und Ihres Namens.

*Ihre Daten werden ausschließlich zum Zweck der Zusendung des Newsletters gespeichert und verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben. Sie können den Newsletter jederzeit ohne Angabe von Gründen abbestellen.*

**Nummern in Notsituationen:**

- Telefonseelsorge: 0800 111 0 111  
0800 111 0 222
- Kinder und Jugendtelefon: 0800 116 111  
Elterntelefon: 0800 111 05 50
- Hilfetelefon für Schwangere in Not: 0800 40 40 020
- Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen: 08000 116 016
- Hilfetelefon Gewalt an Männern: 0800 123 99 00
- Hilfetelefon für Tatgeneigte: 0800 70 22 240

**IMPRESSUM**

Herausgeber: Quartiermanagement, Rheintalweg 14, 56564 Neuwied, Tel: 02631 86 30 70, [stadtteilbuero@neuwied.de](mailto:stadtteilbuero@neuwied.de)  
 Redaktion: Alexandra Heinz und Johanna Böbel  
 Gestaltung: Carolin Faller, Pressebüro der Stadt Neuwied  
 Fotos: Archiv, J. Böbel, W. Hartmann, A. Heinz  
 Druck: Druckerei Johann, Gumbinnenstr. 2, 56564 Neuwied  
 Auflage: 1.800 Exemplare

Finanziert wird der Newsletter mit Fördergeldern des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ aus dem Verfügungsfonds des Quartiermanagements.

